

Produktname: OAS2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15078**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	82kDa

Antigen-Informationen

Genname	OAS2
Alternative Namen	OAS2; 2'-5'-oligoadenylate synthase 2; (2-5')oligo(A) synthase 2; 2-5A synthase 2; p69 OAS / p71 OAS; p69OAS / p71OAS
Gen-ID	4939.0
SwissProt ID	P29728
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom N-terminalen Bereich des humanen OAS2 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 61-110

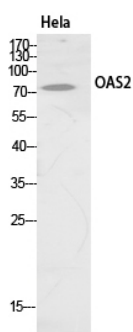
Hintergrund

2',5'-Oligoadenylat-Synthetase 2 (OAS2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der 2-5A-Synthetase-Familie, essentielle Proteine, die an der angeborenen Immunantwort auf Virusinfektionen beteiligt sind. Das kodierte Protein wird durch Interferone induziert und verwendet Adenosintriphosphat in 2'-spezifischen Nukleotidyltransferreaktionen zur Synthese von 2',5'-Oligoadenylaten (2-5As). Diese Moleküle aktivieren die latente RNase L, was zum Abbau viraler RNA und zur Hemmung der Virusreplikation führt. Die drei bekannten Mitglieder dieser Genfamilie befinden sich in einem Cluster auf Chromosom 12. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: Bindet doppelsträngige RNA und polymerisiert ATP zu PPP(A2'P5'A)N-Oligomeren, welche die latente RNase L aktivieren, die nach Aktivierung einzelsträngige RNAs spaltet., Funktion: Könnte eine Rolle bei der Vermittlung von Resistenz gegen Virusinfektionen, der Kontrolle von Zellwachstum, Differenzierung und Apoptose spielen., Induktion: Durch Interferone., Ähnlichkeit: Gehört zur 2-5A-Synthetase-Familie., Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit verschiedenen subzellulären Fraktionen wie mitochondrialen, nukleären und rauen/glatten mikrosomalen Fraktionen., Untereinheit: Homodimer.

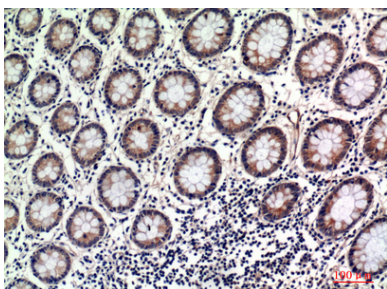
Forschungsbereich

DNA/RNA; RNA-Prozessierung; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Chromatin-bindende Proteine; DNA/RNA-Bindung; Mikrobiologie; Organismus; Virus; RNA-Virus; einzelsträngiges RNA-Virus (Positivstrang); SARS-Coronavirus; Immunologie; Angeborene Immunität; Zytokine; Interferone

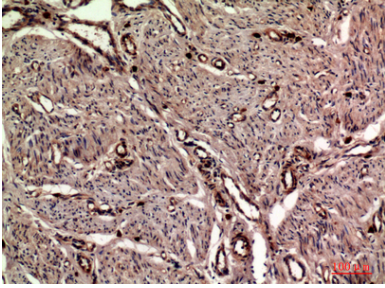
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper OAS2. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Uterus, Antikörperverdünnung 1:100



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Uterus, Antikörperverdünnung 1:100